

## ALBULA

**Seelsorgeraum Albula**

Mit den Pfarreien Alvaneu,  
Alvaschein, Bergün, Brienz,  
Filisur, Mon, Schmitten, Stierva,  
Surava und Tiefencastel

Zuständig für alle Pfarreien  
**Don Federico Pelicon**  
Pfarreidirektor  
076 613 71 62  
don\_federico@kath-albula.ch

**lic. theol. Magdalena Widmer**  
081 250 23 07  
magdalena.widmer@bluewin.ch

**Pfarreisekretariat**

Brigitta Marranchelli  
Veia Baselgia 3 Postfach 22  
7450 Tiefencastel  
081 681 11 72  
info@kath-albula.ch  
Öffnungszeiten  
Montag von 9 bis 11 Uhr und  
von 14 bis 16 Uhr  
Mittwoch von 9 bis 11 Uhr

**Kirchgemeindepräsidentin Albula**

Adelheid Hohlwegler, Alvaschein  
081 681 10 45  
adelheid.hohlwegler@kath-albula.ch

**Kirchgemeindepräsident Brienz**

Hermann Bossi, 081 681 17 85

**Gottesdienste**

\*vor der hl. Messe Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 2. Dezember – Hl. Luzius**

06.30 Uhr **Mistail:** Roratemesse für  
das ganze Tal bei Kerzen-  
licht mit Don Federico

**Samstag, 5. Dezember**

*Kollekte für Sr. Lorena Jenal*

18.30 Uhr **Filisur:** Anbetung und  
Beichtgelegenheit

19.00 Uhr **Filisur:** Adventsmesse für  
Bergün und Filisur mit Don  
Federico

**2. Adventssonntag****Sonntag, 6. Dezember –  
Hl. Nikolaus**

*Kollekte für Sr. Lorena Jenal*

09.00 Uhr **Alvaneu Dorf:** Hl. Messe  
mit Don Federico

10.30 Uhr **Stierva:** Hl. Messe für Mon  
und Stierva mit Don Federico

**Dienstag, 8. Dezember – Hochfest  
der ohne Erbsünde empfangenen  
Jungfrau und Gottesmutter Maria**

*Kollekte für Sr. Lorena Jenal*

09.00 Uhr **Schmitten\*:** Festmesse mit  
Don Federico

10.30 Uhr **Alvaneu Dorf\*:** Festmesse  
mit Don Federico

18.30 Uhr **Alvaschein:**  
Beichtgelegenheit

19.00 Uhr **Alvaschein\*:** Festmesse mit  
Don Federico

**Mittwoch, 9. Dezember**

10.00 Uhr **Alvaneu Envia:** Hl. Messe  
mit Don Federico; sofern dies  
Corona-bedingt möglich ist!

**Samstag, 12. Dezember**

17.30 Uhr **Alvaschein\*:** Hl. Messe mit  
Don Federico

19.00 Uhr **Brienz:** Roratemesse bei  
Kerzenlicht mit Don Federico

**3. Adventssonntag –  
Gaudetesonntag****Sonntag, 13. Dezember**

09.00 Uhr **Surava:** Hl. Messe mit Don  
Federico

10.30 Uhr **Tiefencastel:** Hl. Messe  
mit Don Federico, anschlies-  
send Beichtgelegenheit

16.30 Uhr **Bergün:** Beichtgelegenheit

17.00 Uhr **Bergün:** Hochamt zum  
Patrozinium St. Maria für  
Bergün und Filisur mit Don  
Federico

**Mittwoch, 16. Dezember**

06.30 Uhr **Alvaneu Dorf:** Roratemesse  
für das ganze Tal bei  
Kerzenlicht mit Don Federico

**Samstag, 19. Dezember**

17.30 Uhr **Mon:** Hl. Messe mit Don  
Federico

19.00 Uhr **Filisur:** Hl. Messe für  
Bergün und Filisur mit Don  
Federico

**4. Adventssonntag****Sonntag, 20. Dezember**

08.30 Uhr **Stierva:** Beichtgelegenheit

09.00 Uhr **Stierva:** Hl. Messe mit Don  
Federico

10.30 Uhr **Schmitten:** Hl. Messe mit  
Don Federico, anschlies-  
send Beichtgelegenheit

17.00 Uhr **Alvaneu Dorf:** Zentrale  
Bussfeier vor Weihnachten  
für das ganze Tal mit Don  
Federico, anschliessend  
Beichtgelegenheit

**Mittwoch, 23. Dezember**

10.00 Uhr **Alvaneu Envia:** Hl. Messe  
mit Don Federico; sofern dies  
Corona-bedingt möglich ist!

**Heiliger Abend**

*Kollekte für das Kinderspital Bethlehem*

**Donnerstag, 24. Dezember**

18.00 Uhr **Schmitten:** Feier der  
Hl. Nacht – Christmette  
besonders für Kinder und  
Familien mit Vikar Pius  
Betschart

19.30 Uhr **Brienz:** Feier der Hl.  
Nacht – Christmette mit  
Vikar Pius Betschart

19.30 Uhr **Stierva:** Feier der Hl.  
Nacht – Christmette für  
Mon und Stierva mit Don  
Federico

21.00 Uhr **Alvaschein:** Feier der  
Hl. Nacht – Christmette mit  
Vikar Pius Betschart

21.00 Uhr **Tiefencastel:** Feier der  
Hl. Nacht – Christmette mit  
Don Federico

22.30 Uhr **Alvaneu Dorf:** Feier der  
Hl. Nacht – Mitternachts-  
messe mit Don Federico

22.30 Uhr **Surava:** Feier der Hl.  
Nacht – Mitternachtsmesse  
mit Vikar Pius Betschart

## Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

*Kollekte für das Kinderspital Bethlehem*

### Freitag, 25. Dezember

- 09.00 Uhr **Alvaschein:** Hochamt mit Vikar Pius Betschart
- 09.00 Uhr **Mon:** Hochamt für Mon und Stierva mit Don Federico
- 10.30 Uhr **Alvaneu Dorf:** Hochamt mit Don Federico
- 10.30 Uhr **Schmitten:** Hochamt mit Vikar Pius Betschart
- 17.00 Uhr **Bergün:** Hochamt mit Don Federico
- 19.00 Uhr **Filisur:** Hochamt mit Don Federico

## 2. Weihnachtstag Hl. Stephanus

### Samstag, 26. Dezember

- 09.00 Uhr **Surava:** Festmesse mit Vikar Pius Betschart
- 09.00 Uhr **Stierva:** Festmesse für Mon und Stierva mit Don Federico
- 10.30 Uhr **Brienz:** Festmesse mit Vikar Pius Betschart
- 10.30 Uhr **Tiefencastel:** Hochamt zum Patrozinium St. Stephanus mit Don Federico
- 17.00 Uhr **Alvaneu Bad:** Festmesse mit Don Federico

## Fest der Heiligen Familie

### Sonntag, 27. Dezember

*Kollekte für Theologiestudierende*

- 09.00 Uhr **Schmitten:** Festmesse mit Don Federico
- 10.30 Uhr **Alvaschein\*:** Festmesse mit Don Federico

### Mittwoch, 30. Dezember

- 10.00 Uhr **Alvaneu Envia:** Hl. Messe mit Don Federico, sofern dies Corona-bedingt möglich ist!

### Donnerstag, 31. Dezember – Silvester

- 17.00 Uhr **Alvaneu Dorf:** Jahreschluss- Messe mit sakrament. Segen mit Don Federico
- 19.00 Uhr **Tiefencastel:** Jahreschluss-Messe mit sakramentalem Segen mit Don Federico

## Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria – Weltfriedenstag Freitag, 1. Januar 2021

- 00.00 Uhr In allen Kirchen – Glockengeläute zum Jahreswechsel 2020/2021

- 09.00 Uhr **Alvaschein\*:** Neujahrsmesse mit Don Federico
- 10.30 Uhr **Schmitten:** Neujahrsmesse mit Don Federico
- 17.00 Uhr **Surava:** Neujahrsmesse mit Don Federico
- 19.00 Uhr **Filisur:** Neujahrsmesse für Bergün und Filisur mit Don Federico

### Samstag, 2. Januar

- 17.30 Uhr **Mon:** Hl. Messe zum Jahresbeginn mit Dreikönigsweihen mit Don Federico
- 19.00 Uhr **Stierva:** Hl. Messe zum Jahresbeginn mit Dreikönigsweihen mit Don Federico

### Sonntag, 3. Januar

- 08.45 Uhr **Alvaneu Dorf:** Hl. Messe mit Dreikönigsweihen mit Vikar Pius Betschart
- 09.00 Uhr **Brienz:** Hl. Messe mit Dreikönigsweihen mit Don Federico
- 10.30 Uhr **Tiefencastel:** Hl. Messe mit Dreikönigsweihen mit Don Federico
- 17.00 Uhr **Bergün:** Hl. Messe für Filisur und Bergün mit Dreikönigsweihen mit Don Federico

## Jahresgedächtnis

### 26. Dezember

**Alvaneu Bad:** Beni Balzer

## Stiftmessen

### 6. Dezember

**Alvaneu Dorf:** Luisa und Gion Schena und Hans Heinisch

### 12. Dezember

**Alvaschein:** Gion Battista Jochberg  
**Brienz:** Benedikta und Fidel Bisculm-Tiefenthal

### 13. Dezember

**Schmitten:** Paula Ricklin-Brazerol  
**Surava:** Victorio Kollegger  
**Tiefencastel:** Luzi und Theres Tiefenthal-Riva

### 20. Dezember

**Stierva:** Emil Candreia-Brenn

### 24. Dezember

**Alvaneu Dorf:** Cäcilia Goldmann-Koch  
**Alvaschein:** Für die verstorbenen Mitglieder der Theatergesellschaft Alvaschein

### 25. Dezember

**Alvaneu Dorf:** André Morier

**Mon:** Gira und Anna Maira Jörigustin-Albertin

### 26. Dezember

**Stierva:** Trudi Farrér, Carl Farrér und Pius Farrér

**Surava:** Helen und Julius Heinz-Venzin

### 27. Dezember

**Alvaschein:** Antonia Cadosch-Cadonau

**Schmitten:** Oskar Brazerol, Katharina Jehli-Gruber

### 3. Januar

**Brienz:** Anton Liesch-Bossi

## Mitteilungen

### Unsere Verstorbenen

**Elsa Brise-Liesch,** Surava  
29.04.1923 – 30.10.2020 R.I.P.

## Herzlich willkommen Don Federico Pelicon im Dekanat Ob dem Schin – Davos

Lieber Don Federico, liebe Gläubige  
Es freut uns sehr, dass Don Federico am 1. Dezember 2020 seinen Dienst als Pfarradministrator für das ganze Albulatal offiziell beginnt, nachdem er in den vergangenen Wochen bereits einige Aushilfen gemacht hat. Viele Gläubige durften ihn schon persönlich kennenlernen und sich davon überzeugen, dass Don Federico mit ganzem Herzen ein guter Hirte sein möchte, der für Gott und die Menschen da ist. Wir wünschen ihm und allen ihm Anvertrauten Gottes reichsten Segen!

Mit frohen und herzlichen Grüssen

*Mons. Andreas M. Fuchs (Delegierter des Apostolischen Administrators) und Dekan Pfr. Kurt B. Susak*

Im Auftrag der römisch-katholischen Kirche Albula begrüßen wir ganz herzlich Don Federico Pelicon in unserem Tal. Vielen Dank für das Feiern der hl. Messen in unseren Pfarreien im Albulatal in den Monaten September bis November 2020. In dieser Zeit haben viele von uns Don Federico bereits kennengelernt. Am 1. Dezember 2020 wird Don Federico Pelicon die Pfarradministration im Albulatal übernehmen. Im Namen des Vorstandes und aller Gläubigen wünschen wir Don Federico von Herzen eine gute und gesegnete Zeit bei uns.

*Der Kirchgemeindevorstand*

## Don Federico Pelicon

Liebe Pfarreimitglieder im Albulatal  
 Liebe reformierte Mitchristen  
 Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die keiner Kirche angehören  
 Mit Beginn des neuen Kirchenjahres bin ich durch Ernennung des Bistums Chur und Anstellung der Kirchgemeinde Albula/Alvra Ihr neuer Pfarrer. Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen allen. Mein Name ist Don Federico Pelicon. Ich bin 52 Jahre alt. Viele Mitchristen durfte ich in unseren zehn Pfarreien bereits kennenlernen. Meine



Heimat ist Friaul-Julisch Venetien, ein Weinbaugebiet mit sanften Hügeln und imposanten Alpen im Nordosten Italiens. Ich wurde in Gorizia geboren, einer kleinen Stadt im Friaul. Im sozialen und kulturellen Kontext, in dem ich aufwuchs, spricht man drei Sprachen: italienisch, friulanisch und slowenisch. Ähnlich wie hier: Romanisch, deutsch und italienisch. Leider sind meine Eltern und mein Bruder schon verstorben. In Gorizia besuchte ich das zweisprachige Gymnasium. Schon während meiner Jugend und Ausbildungszeit interessierte ich mich mit grosser Offenheit für ver-

schiedene Kulturen und Lebensentwürfe. Dazu hat sicher die liebevolle Gemeinschaft in meiner Familie, die Prägung in meiner Gemeinde und in der Schule beigetragen. Im Alter von 21 Jahren (1989) trat ich in die Gesellschaft Jesu, den Jesuitenorden ein, dem auch Papst Franziskus angehört. Zwei Symbole beschreiben meine priesterliche Berufung und meine Heimatwurzeln: Die Tanne und der Wind. Die Tanne erinnert mich an die nach oben – Richtung Himmel – strebende Sehnsucht des Menschen. Der Wind an den lebendigen Atem des Heiligen Geistes. Dies sind zwei innere Bestimmungen, die mich mit Gottes Gnade in die Nachfolge Jesu als Priester führten. Christus durfte ich auf eine persönliche Weise begegnen, nicht nur aufgrund einer gewohnten Familien- und Kirchentradition. Nach meinem Noviziat und philosophisch-theologischen Studium sowie dem Lizentiat im Kirchenrecht in Rom wurde ich 1999 von Erzbischof Antonio Vitale Bommarco zum Priester geweiht.

Mein Generaloberer berief mich nach der Priesterweihe zum Professor am Päpstlichen Orientalischen Institut in Rom. Dies war eine grosse und schöne Aufgabe. Jedoch war es immer mein eigentlicher Wunsch, meine priesterliche Berufung als Seelsorger in engem Kontakt mit den Menschen zu leben. Viele Jahre wirkte ich als Vikar und Pfarrer und widmete mich sozial benachteiligten Menschen. Eine besonders wertvolle Aufgabe war für mich die pastorale Arbeit mit Jugendlichen und Studierenden im Team der Universität von Rom. Meine weitere jesuitische Ausbildungsphase als Priester habe ich in Russland, in den USA und in Australien abgeschlossen. Eine wertvolle und unbeschreibliche Zeit, die meine Sicht auf die Menschen, die Kirche und die Vielfalt der Kulturen bereichernd erweitert hat. Aufgrund meiner Erfahrungen war ich in den letzten Jahren für die Ausbildung der Jesuiten in der Provinz «Euro-Mittelmeer» zuständig. Was Papst Franziskus in seiner letzten Enzyklika «Fratelli tutti» geschrieben hat, bewegt mich: «Niemand rettet sich selbst, man rettet sich gemeinsam. Die Erfahrung Gottes, die der Christ macht, ist authentisch, wenn die Bekehrung vom «ich» zum «uns» übergeht.» Diese Erfahrung einer lebendigen Weggemeinschaft als Kirche hat mich immer sehr geprägt. Da ich das Bistum Chur durch langjährige Freunde im Engadin kenne, war es mein

Wunsch, in den Bündner Bergen als Pfarrer tätig zu sein. Ich bin glücklich, dass meine neue Wirkungsstätte nun hier im wunderschönen Albulatal ist. Ich danke dem Ordinariat in Chur, unserem Dekan und dem Kirchgemeindevorstand herzlich für den gut begleitenden Empfang. Vergessen wir nie, Gott ist barmherzig, er heilt unsere Wunden, indem er uns unendlich liebt. Als Priester und Mensch möchte ich mit Offenheit im Geist des Evangeliums zu euch kommen und euch bitten, füreinander und für mich zu beten, damit wir gemeinsam eine fruchtbare Zeit als Gemeinschaft der Kirche im Albulatal sein können. Helfen wir einander, das Evangelium in Liebe zu leben. Für ein Gespräch stehe ich jederzeit zur Verfügung!

Mit herzlichen Segenswünschen!

*Ihr neuer Pfarrer Don Federico Pelicon  
 Pfarradministrator*

## Pfarrhaus Surava

Im Baurecht zu verkaufen: 6-Zimmer-Pfarrhaus mit angebautem Schopf und Garten. Total 690 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Umschwung. Interessenten melden sich bitte im Pfarreisekretariat, Tel. 081 681 11 72, [info@kath.albula.ch](mailto:info@kath.albula.ch).

## Ein neues Gipfelkreuz ziert den Piz Linard

Mit einem wunderschönen Gemeinschaftswerk der Gemeinden Lenz und Albula wurde am 2. November 2020 ein neues Gipfelkreuz auf dem Piz Linard errichtet. Am Brienzer Patroziniumsfest St. Calixtus wurde das Kreuz der Bevölkerung präsentiert und unter Beisein der Gemeindepräsidenten Daniel Albertin und Simon Willi durch Dekan Pfr. Kurt Susak feierlich gesegnet. Die Idee zu diesem Gipfelkreuz entstand in Erinnerung an Gian-Andri Willi, Lenz († 4.3.2018). Am Allerseelentag 2. November war nun der grosse Tag: Mit den Eltern von Gian-Andri, mit Freunden und einem ausgezeichneten Bau- und Bergführerteam sowie Dekan Susak wurde das neue Gipfelkreuz mit Hilfe eines Helikopters auf dem 2767 Meter hohen Piz Linard erstellt und mit einer würdevollen Segensfeier und dem Lied «Grosser Gott wir loben dich» seiner Bestimmung übergeben. Im neuen Gipfelbuch wird um Gottes Schutz und Segen für unsere Heimat gebeten. Möge das neue Gipfelkreuz nicht nur viele Bergsteiger erfreuen, sondern uns immer auch an die alte

Wahrheit unserer Vorfahren erinnern: An Gottes Segen ist alles gelegen!  
Vielen herzlichen Dank allen Beteiligten für dieses wunderbare Werk.



Die Ankunft des Kreuzes



Der Piz Linard mit dem neuen Gipfelkreuz

Nach getaner Arbeit wurde auf das neue Gipfelkreuz angestossen: Das Werk ist vollendet und ziert unsere Heimat.

### Sr. Lorena Jenal

Hilfe zur Selbsthilfe – Nachhaltige Entwicklungsarbeit mit Sr. Lorena Jenal  
Im September und Oktober 2019 hatte Luca Cramer, aufgewachsen in Celerina, die Möglichkeit, Sr. Lorena in Papua-Neuguinea (im Land der Überraschungen) zu besuchen. Sie ist dort seit 1979 tätig und hilft den Menschen in sozialer, gesellschaftlicher, finanzieller oder emotionaler Not. So kommuniziert die Baldeggerschwester Lorena nicht die Bibel oder den katholischen Glauben, sondern die religionenübergreifenden

Werte wie Nächstenliebe, den Glauben an das Gute und den respektvollen Umgang mit seinen Mitmenschen.



Sr. Lorena Jenal

«Ich spreche jeden mit Du an. Denn letzten Endes sind wir doch alle gleich», so Sr. Lorena. Dies hat sich auf meiner Reise bestätigt. Alte, Junge, Frauen, Kinder, Priester, Politiker, ja sogar Gewalttäter suchen Lorena auf, um mit sich selbst, mit der Welt oder mit deren Mitmenschen wieder ins Reine zu kommen. Von Eheberatung, über Seelsorge bis hin zum Kampf gegen den Hexenwahn (mehr in unserem Dossier «Hexenwahn in Papua Neuguinea» – ein Dossier zu deiner Information) ist sie tätig. Letzterer hat sich durch die rasante Entwicklung in die Neuzeit, die Überforderung der Menschen und der Furcht vor dem Unbekannten entwickelt. Stirbt ein wichtiger Politiker, Verwandter oder Würdenträger, so wird meist eine Frau der Verhexung dieses Menschen angeklagt, gefoltert und oft vor der versammelten Dorfgemeinschaft hingerichtet. Sr. Lorena konnte diesem Wahn entgegenwirken und allein in der südlichen Hochlandprovinz 59 angeklagte und gefolterte Menschen (Stand Herbst 2019) retten und durch Awareness-Stunden (Bewusstsein, Wahrnehmung), und mit vielen Gesprächen sowie nervenaufreibenden und kräftezehrenden Diskussionen wieder in deren Gesellschaften integrieren.

Ich habe einige dieser Opfer kennengelernt. Maria zum Beispiel kämpft seit ihrer Folter gegen den Wahn und versucht, ihre Folterer vor Gericht zu bringen. Sally arbeitet hart in ihrem Garten und sorgt für ihre Familie, selbst wenn ihr eigener Mann sie der Hexerei beschuldigt. Christina, das erste Opfer im südlichen Hochland, ist dieses Jahr endlich mit ihren zwei Söhnen in ihr eigenes Haus eingezogen. Lorena ist für diese Frauen seelsorgerisch, emotional oder einfach als gute Freundin immer zur Stelle. Diese Menschen haben unvorstellbare,

entwürdigende Dinge erlebt. Sie und Lorena haben mir gezeigt, wenn man an das Gute in jedem Menschen glaubt und für seine Würde einsteht, sich immer ein menschenwürdiges, erfülltes Leben zurückgewinnen lässt.

Papua-Neuguinea ist einer der faszinierendsten Orte auf unserem Planeten, mit 800 Sprachen und Stämmen, Vögeln in allen Farben des Regenbogens und den breitesten Lächeln, denen ich je begegnet bin.

Luca Cramer

### Sternsinger

Unsere Gemeindemitglieder freuen sich, wenn die Sternsinger mit ihren Neujahrswünschen (je nach Coronalage) wieder in den Dörfern unterwegs sind. Dort, wo der Brauch noch lebt und die Kinder mit ihren Begleitpersonen in Eigenorganisation unterwegs sind, wünschen wir frohe Stunden und danken sehr.

### Am Ende des Jahres gilt es ...

... allen einmal ein herzliches Vergelt's Gott zu sagen. Der Vorstand und das Sekretariat danken allen Priestern, Mesmern, Ministranten, Organisten, Lektoren, allen, die für die Blumen besorgt waren, allen Gottesdienstbesuchern, stillen Beterinnen und Beter, den Mitarbeitern bei diversen Anlässen, allen Bewohnern des Albulatals und darüber hinaus für die gute Zusammenarbeit und für das uns entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen im zu Ende gehenden Jahr. Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für das neue Jahr 2021.

Der Vorstand

### Präsentation Pfarreien Surava und Tiefencastel

Diese beiden Pfarreien werden im kommenden Jahr vorgestellt werden, da in der Dezember-Ausgabe des Pfarreiblattes kein Platz mehr war. Wir bitten Sie um Verständnis.

Der Vorstand

### Schulweihnacht Bergün abgesagt

Die traditionelle Bergünner Schulweihnacht des Kindergartens und der Primarschule findet dieses Jahr aufgrund der besonderen Situation wegen Corona nicht statt.